



GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

*Brandes*  
Energie



# Kommunales Klima- und Energieleitbild

## Zielsetzungen 2024 - 2028

(kEL)

Genehmigt vom Gemeinderat Hausen am Albis  
am 1. Oktober 2024

## Leitbild

Die politische Gemeinde Hausen am Albis verfolgt im Energie- und Klimabereich die nachgenannten Ziele. Über die Zielerreichung wird einmal jährlich Bericht erstattet.

Hausen trägt die Klimaziele von Bund und Kanton mit:

- Möglichkeiten zur Steuerung Richtung Netto Null werden wahrgenommen.
- Der Klimawandel wird in der Planung berücksichtigt.

Hausen nutzt Energie nachhaltig und effizient:

- Die Energieversorgung und -produktion aus erneuerbaren Quellen werden ausgebaut.
- Wärme- und Stromverbrauch werden nachhaltig reduziert.

Hausen ist nachhaltig mobil:

- Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird als wichtiges Standbein der Mobilität gestärkt.
- Die E-Mobilität wird auf dem ganzen Gemeindegebiet gefördert.

### 1. Zielwerte 2028 für das ganze Gemeindegebiet

| Bereich   | Indikator                           | Zwischenstand | Ziel bis 2028 |
|-----------|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Wärme     | Anteil Erneuerbare bei Heizsystemen | 59%           | 70%           |
| Strom     | Ausnutzung des Solarpotenzials      | 10%           | 15%           |
| Mobilität | Öffentliche Elektroladestationen    | 0             | 10            |

### 2. Zielwerte 2028 für die öffentliche Hand

| Bereich   | Indikator   | Zwischenstand | Ziel bis 2028  |
|-----------|---|---------------|--|
| Wärme     | Anteil Erneuerbare bei Heizsystemen (Elektroheizung = nicht erneuerbar) | 95%           | 100%   |
| Strom     | Ausnutzung des Solarpotenzials auf gemeindeeigenen Liegenschaften       | 10%           | 60%  |
| Mobilität | Beschaffung Elektrofahrzeuge  | 0             | Bei einem Ersatz oder Neuanschaffung werden Elektrofahrzeuge prioritär evaluiert |

Hausen wird im Jahr 2028 mit dem Label Energiestadt rezertifiziert.

GEMEINDERAT HAUSEN AM ALBIS

Der Präsident:  
Stefan Gyseler

Der Schreiber:  
Christoph Rohner